

M27 „Vertraut den neuen Wegen“ – Lied EG 395

„Mein Vater hat mir beigebracht, zu vertrauen“ meint Julius’ Mutter, als der Pädagoge Dr. Zimmer entsetzt reagiert, nachdem sie es abgelehnt hat, ihren Sohn „zur Vernunft zu bringen“ und ihn zur Fortführung des Zeitmanagement-Programms zu überreden.

Von diesem Gottvertrauen angesichts einer offenen Zukunft singt auch das Gesangbuchlied EG 395:

The image shows the musical notation for the song 'Vertraut den neuen Wegen' in 4/4 time, key of B-flat major. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. The lyrics are: 'Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben Herr uns weist, wan - dern heißt. Seit leuch - tend Got - tes Bo - gen am ho - hen Him - mel stand, sind Men - schen aus - ge - zo - gen in das ge - lob - - - te Land.'

Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben
Herr uns weist,
wan - dern heißt. Seit leuch - tend Got - tes Bo - gen am
ho - hen Him - mel stand, sind Men - schen aus - ge - zo - gen
in das ge - lob - - - te Land.

2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! /
Gott will, dass ihr ein Segen / für seine Erde seid. /
Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht, /
der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.
3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! /
Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. /
Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. /
Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989, Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243), © Text und Musik: K.-P. Hertzsch.